

1. TEAMS und SPIELER

a Team-Zusammensetzung: Ein Team darf nicht aus mehr als 4 Spielern bestehen. Zwei Spieler dürfen jedoch eine Position teilen, sodass jeder Spieler eine zugewiesene Anzahl von Chukkas innerhalb des Teams spielt.

b Spieler

- i **Mitgliedschaft:** Kein Spieler darf in Turnieren, Übungsspielen oder Chukkas teilnehmen in einem dem DPV angeschlossenen Club, wenn er nicht Mitglied über diesem Club im DPV ist.
- ii **Gastspieler:** Irgendeine Person, die einen Club besucht und kein Mitglied ist, unterliegt den gleichen Regeln von Disziplin und Benehmen, wie diese in dem Club die Mitgliedschaft regeln.
- iii **Linkshänder:** Kein Spieler darf mit der linken Hand spielen.
- iv **Verlassen des Feldes:** Kein Spieler darf im Verlauf eines Spieles ohne Zustimmung der Schiedsrichter das Feld verlassen mit Ausnahme ein Pferd oder einen Poloschläger zu wechseln oder für ein nach den Regeln legitimes Verlassen des Feldes.
- v **Einspruch erheben (appealing):** Ein Spieler darf keinen Einspruch gegen ein Foul in irgendeiner Weise erheben
- vi **Diskutieren und Beleidigen:** Ein Spieler darf eine Entscheidung der Schiedsrichter nicht in Frage stellen oder diskutieren – zu keiner Zeit weder verbal noch mit Gesten, noch darf er sie beleidigen
- vii **Rauchen:** Kein Spieler soll auf dem Feld während eines Spieles rauchen.
- viii **Alkoholische Getränke und Drogen:** Kein Spieler darf an einem Turnier, Übungsspiel oder Chukkas teilnehmen unter dem Einfluss von illegalen Stimulantien oder Drogen, inklusive aller Substanzen, die im Anhang A unter den Regeln „Human Doping“ stehen.

c Nennung: Der Teamcaptain oder –manager muss ein Anmeldeformular ausfüllen, um in einem Turnier zu spielen. Das Team muss für das Turnier qualifiziert sein und auf dem Anmeldeformular müssen mindestens 3 Namen von Spielern stehen, deren Gesamthandicap wenigstens dem Minimum Handicap des Turniers entspricht. Jeder Spieler, der auf dem Anmeldeformular steht oder nachträglich hinzugefügt wird, muss:

- i mit seinem Handicap und Status für das Turnier qualifiziert sein
- ii über seinen Heimatclub ein eingetragenes Mitglied des DPV mit einem Handicap sein. Gastspieler müssen die Form 2 according §15 der DPV Satzung „Application form temporarily membership“ ausgefüllt und mindestens 3 Tage vor einem Turnier dem DPV vorlegen.
- iii darf nur in **einem** Team spielen (Ausnahme siehe Regel 2d)

Das Anmeldeformular enthält eine Erklärung, die vom Teamcaptain oder – manager unterschrieben ist, dass alle genannte, auch nachträglich hinzugefügte oder geänderte Spieler für das Turnier qualifiziert und ihr Handicap und Status korrekt eingetragen sind.

- d Team Änderungen:** Sollte ein Teamcaptain oder –manager einen Spieler zu irgendeiner Zeit ändern oder hinzufügen wollen, bevor das Turnier beginnt, muss er einen Antrag an die Turnierleitung stellen. Sollte der verantwortliche Offizielle nicht in der Lage sein aus welchem Grund auch immer, die Berechtigung dieses Spielers zu überprüfen, darf dieser Spieler nicht teilnehmen. Er sollte ebenfalls das gegnerische Team so bald wie möglich über irgendwelche Veränderungen oder zusätzliche Spieler informieren. Wenn das Turnier gerade beginnt bzw. bereits begonnen hat, dann gilt der Spieler als Ersatzspieler. (s. Regel 2)
- e Handicap Begrenzungen:** Bestimmte Grenzen sind für das Team- bzw. Einzelhandicap festgelegt.
- f Handicap während der Saison hochgesetzt:** Wenn das Handicap von einem Spieler oder Spielern während der Saison hoch gesetzt worden ist, dann gelten folgende Regeln
- i Einem High Goal Team wird erlaubt mit der entsprechenden Anzahl der Goals oberhalb der Team Handicapgrenze zu spielen, aber jedes andere Team darf die obere Grenze nur mit 1 Goal überschreiten.
 - ii Einem Team wird nicht erlaubt oberhalb der Team Handicapgrenze zu spielen mit einem Mid Season hochgesetzten Spieler, es sei denn der betreffende Spieler hat bereits mit dem Team gespielt oder er war bereits bei der Nennung für ein Turnier als Mitglied des Teams genannt zu der Zeit, wenn sein Handicap gültig geworden ist bzw. innerhalb von 7 Tagen von der Zeit, wenn sein Handicap gültig geworden ist.
 - iii Die gleichen Regeln wie in (i) und (ii) gelten für die Handicapgrenzen von Einzelspielern.
 - iv irgendein Ersatz eines Spielers muss das Teamhandicap wieder in die festgelegten Handicapgrenzen des Turniers bringen – s. Regel 2f
 - v das Tor oder die Tore, die an Handicap einem Team zugeordnet werden, soll bzw. sollen an der Anzeigetafel am Beginn angezeigt werden.
- g Rücknahme einer Nennung oder Disqualifizierung:** Sobald der Spielplan für ein Turnier veröffentlicht ist, darf die Nennung eines Teams nicht mehr zurückgezogen werden ohne das Einverständnis der Turnierleitung, was nur in außergewöhnlichen Umständen erlaubt werden soll. Die Rücknahme eines Teams vor und während eines Turniers bedeutet eine schwere Unsportlichkeit. Die Turnierleitung hat das Recht, ein Team zu jeder Zeit zu disqualifizieren.
- h Teamtrikots:** Trikots sind in den Teamfarben mit den Nummern der Spieler mindestens 22,5 cm (9 inches) groß und in Kontrastfarben auf dem Rücken. Teamtrikots müssen 1,2,3, und 4 nummeriert sein und dürfen nicht dupliziert sein. Römische Zahlen sind erlaubt. Trikots dürfen nicht schwarz-weiß gestreift sein, damit Verwechslungen mit dem Schiedsrichter vermieden werden. Wenn nach Meinung der Schiedsrichter oder Turnierleitung die Farben der gegenüberstehenden Teams so ähnlich sind, dass Verwechslungen passieren könnten, sollte das Team, das als zweiter ausgelost ist oder als zweiter in einer Liga genannt ist, gefragt werden, in einer anderen Farbe zu spielen. Teams müssen ein zweites Set Teamtrikots in einer unterschiedlichen Farbe zur Verfügung

haben.

- j Pferde eingesetzt von einem anderen Team:** In High bzw. Medium Goal Turnieren darf ein Pferd im selben Turnier nur von einem Team und nicht für ein anderes eingesetzt werden. Für Intermediate Goal Turniere gilt dieselbe Regel außer die Turnierleitung erlaubt es.
- k Schiedsrichterpferde:** Teams sind aufgefordert, jeweils ein Pferd zum Schiedsrichtern (in High Goal 2 Pferde) zur Verfügung zu stellen. Pferde, die noch „grün“ bzw. nicht fit sind, sollen nicht angeboten werden.
- l Handicapkalkulation:** In allen Turnieren gespielt mit Handicap wird das Handicap eines jeden Spielers im Team zusammengezählt. Das niedrigere Teamhandicap wird vom höheren abgezogen und die hiermit ermittelte Differenz wird mit der Zahl der Chukkas in diesem Turnier multipliziert und durch 6 geteilt. Dies ist die Anzahl der Goals, die dem Team mit dem niedrigeren Handicap als Vorsprung gegeben wird. Jeder Bruchteil wird als $\frac{1}{2}$ Goal gewertet.
- m Der Teamcaptain:**
 - i Ernennung:** Von jedem Team wird ein Captain bestimmt. Die Schiedsrichter sollen die Captains vor dem Spielbeginn identifizieren.
 - ii Kein Einspruch:** Der Teamcaptain oder –manager darf keinen Einspruch erheben, weder gegen die Ernennung eines Schiedsrichters, Oberschiedsrichters oder eines anderen Offiziellen noch gegen den Zeitplan oder den Austragungsort.
 - iii Klärung einer Entscheidung:** Der Teamcaptain hat das Recht, die Schiedsrichter zu einer gefallenen Entscheidung für Klärung zu fragen. Jedoch, sobald die Schiedsrichter nach ihrer Meinung die Frage beantwortet haben, darf er nicht die Entscheidung in irgendeiner Weise weiter in Frage stellen oder diskutieren.
 - iv Spielbericht:** Der Teamcaptain kann einen Bericht verfassen, wenn er der Meinung ist, dass die Turnierleitung ungerecht gehandelt hat oder die Schiedsrichter ihren Pflichten nicht nachgekommen sind. Im letzteren Fall muss der Bericht von einem zweiten Spieler des Teams unterschrieben werden und durch substantielle Darstellung untermauert werden wie eine DVD oder unterschriebene Erklärungen. Der Bericht muss innerhalb von 12 Stunden nach Ende des Spiels bei der Turnierleitung abgegeben werden.
- n Coaching:** Coaching der Spieler über Funk bzw. während des Spiels von der Seitenlinie ist verboten.
- o Nicht versuchen zu gewinnen:** Beide Teams müssen versuchen zu gewinnen. Falls man in der Meinung der Schiedsrichter, des Oberschiedsrichters oder der Turnierleitung glaubt, dass es ein Team nicht versucht zu gewinnen, soll es von den Schiedsrichtern verwarnet werden. Wenn das Team den Instruktionen nicht folgt, sollen die Schiedsrichter dies auf dem Spielbericht vermerken. Das Team bzw. einzelne Spieler müssen sich einer Disziplinarbefragung durch die Turnierleitung unterziehen, die eine angemessene Entscheidung trifft, einschließlich das Team bzw. einzelne Spieler von der weiteren Teilnahme des Turniers auszuschließen. Wenn die Turnierleitung es für angemessen hält, leitet es die Angelegenheit an den Disziplinarausschuss des DPV - das Team ist bis zur Entscheidung vom Turnier suspendiert.